

09.06.2016 – 07:45 Uhr

Das Velo - Verkehrsmittel und Fitnessgerät mit grossem Zukunftspotenzial



Solothurn (ots) -

Drei Millionen Velos sind auf Schweizer Strassen und Feldwegen unterwegs. Der Boom des Mountainbikes und des e-Bikes wird sich nach Überzeugung der Schweizerischen Fachstelle für Zweiradfragen SFZ in den nächsten Jahren fortsetzen. Resultat: Das Velo zementiert seinen Ruf als Fitnessgerät Nummer 1 in der Schweiz noch stärker als bisher.

Das Velo ist seit Jahren ein Quotenrenner: Alleine 2015 wurden in der Schweiz 326'000 neue Fahrräder verkauft. Ungefähr 4.2 Millionen Velos existieren in der Schweiz, davon werden gemäss Schweizerischer Fachstelle für Zweiradfragen SFZ schätzungsweise 3 Millionen Fahrräder im Alltags- und Freizeitbereich tatsächlich bewegt. Ein Ende des Velobooms ist nicht erkennbar, im Gegenteil: Zunehmende Verkehrsdichte und gesteigerte Fitness- und Freizeitaktivitäten machen das Velo attraktiver denn je.

Prognose 1: Das Velo erobert die Städte und Agglomerationen

Verkehrschaos, Staus, Autoparkplatzmangel: In der Stadt fährt das Velo dem Auto schon heute vorneweg, in Zukunft wird Velofahren im Citybereich noch attraktiver. Dank Mehrinvestitionen in die Veloinfrastruktur – mehr Radstreifen, separate Radwege, optimierte Kreuzungen, Lichtsignalvortritte, Abstellplätze etc. – wird die Velosicherheit erhöht, die Fahrzeit verkürzt und die Veloakzeptanz vergrössert. Obwohl viele Schweizer Städte ihren Vorbildern aus Dänemark und den Niederlanden noch hinterherfahren: Der Trend zu besserer Veloinfrastruktur ist auch hierzulande unverkennbar und wird künftig noch mehr Leute aufs Velo locken.

Prognose 2: Das Velo pulverisiert den Fitness-Trend

Elektrovelos, Mountain- und Citybikes, Rennvelos, Tourenvelos, Kindervelos – die Vielzahl an Fahrradtypen ist immens. Nebst seinem Einsatz als Alltags-Verkehrsmittel, setzt es im Freizeitbereich als Fitnessgerät Nummer 1 Massstäbe. Dies wird sich in Zukunft noch verstärken. Das Mountainbike hat viele Tourismusregionen der Schweiz längst erobert, der fehlende Schnee zwingt viele Gebiete dazu, sich noch stärker auf den Freizeit-Velofahrer zu fokussieren. Dazu kommt: Immer mehr Frauen entdecken das Mountainbike und das Rennvelo als Sport- und Fitnessgerät. Ebenfalls wichtig: Der e-Bike Boom dauert an, grössere Fahrdistanzen, längere Reise-Etappen und generell mehr Velofahrten sind die Folge davon.

Kontakt:

Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen SFZ
Solothurn, 0326217051

Medieninhalte



Velozukunft: viel Potenzial in Sicht / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100003667 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/SFZ Schweizerische Fachstelle für Zweiradfragen"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003667/100789213> abgerufen werden.